

Allgemeinbildende Schulen

Die **Grundschulen** sind die gemeinsame erste Bildungsstufe für alle schulpflichtigen Kinder und schaffen durch die Vermittlung einer grundlegenden Bildung die Voraussetzungen für jede weitere schulische Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 4.

Die **Mittel-/Hauptschulen** vermitteln eine grundlegende Allgemeinbildung, schaffen die Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge. Sie umfassen in der Regel die Jahrgangsstufen 5 bis 9 und führen zum Mittelschulabschluss bzw. zum qualifizierenden Mittelschulabschluss. Mehr als die Hälfte der Münchner Mittelschulen bieten in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 Mittlere-Reife-Klassen an oder führen nach einem bestandenen Qualifizierenden Mittelschulabschluss über das 9+2 Modell zur Mittleren Reife.

Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler/innen unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

Etwa 2,5 % der Schülerinnen und Schüler an Grund- sowie Mittel-/Hauptschulen besuchen **jahrgangsübergreifende Klassen**. Das bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgangsstufen gemeinsam in einer Klasse unterrichtet werden. Vor allem private Schulen nutzen diese Möglichkeit. Auch in Übergangsklassen für Schülerinnen und Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen werden häufig mehrere Jahrgangsstufen zusammengefasst. Außerdem gibt es zunehmend für Schulanfängerinnen und -anfänger gemischte Eingangsklassen, die die erste und zweite Jahrgangsstufe umfassen.

Bei den Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung werden etwa 43 % der Schülerinnen und Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen unterrichtet.

Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss.

Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung haben die gleichen Ziele wie die allgemeinen Realschulen. Sie sind allgemeinbildend und bieten das übliche breite Fächerangebot.

Alle Schüler/innen werden nach dem Lehrplan der bayerischen Realschulen unterrichtet, der jedoch dem jeweiligen Förderbedarf (Sehen, Hören, körperliche und motorische Entwicklung) entsprechend angepasst wurde.

Gymnasien vermitteln eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird und verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife.

Sie schließen in der Regel an die Grundschule an und umfassen seit dem Wegfall des neunjährigen Gymnasiums die Jahrgangsstufen 5 bis 12.

Zu den **Schulen besonderer Art** zählen die Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule und die Städtische Schulartunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach. Bei diesen Gesamtschulen sind Mittel-/Hauptschule und Gymnasium bzw. Realschule organisatorisch miteinander verschmolzen.

Freie Waldorfschulen zeichnen sich durch ihre besonderen pädagogischen Ziele im Sinne Rudolf Steiners aus. Ein wichtiger Wesenszug ist die Verknüpfung von Volksschule mit weiterführender Schule.

Zu den **Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs** gehören die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das München Kolleg. Sie führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zu einem mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

Sonstige allgemeinbildende Schulen sind die Europäische Schule, die Deutsch-Französische Schule und die privaten Lyzeen der Republik Griechenland.

Berufliche Schulen

Die beruflichen Schulen sind ein komplexer und hoch innovativer Bereich unseres Schulsystems. Insgesamt verbergen sich sieben verschiedene Schularten hinter diesem Begriff. Sie umfassen Schulen des dualen Systems, Schulen der vollzeitschulischen, beruflichen Ausbildung, Schulen zur Vertiefung bereits erworbener Fertigkeiten oder zur beruflichen Weiterqualifikation, sowie berufliche Schulen zum Erwerb der Hochschulreife. An fast allen beruflichen Schulen können zusätzlich zum beruflichen Abschluss auch allgemeinbildende Schulabschlüsse erworben werden.

Die einzelnen Schularten sind:

Berufsschulen haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht.

Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

Berufsfachschulen und **Berufsfachschulen des Gesundheitswesens** bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den Mittelschulabschluss, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus. Der fachpraktische und theoretische Vollzeitunterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf die Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Mittel-/Hauptschulen oder auf dem qualifizierenden Mittelschulabschluss auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Fachoberschulen vermitteln eine allgemeine fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie richten sich an Schüler/innen mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung. In der Regel umfassen sie die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 und führen zur Fachhochschulreife bzw. zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

Berufsoberschulen vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen in der Regel auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder einer entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. In zwei Jahren führen sie zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

Fachakademien bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachschulen setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Hierzu stehen in den amtlichen Schuldaten Bayerns, erhoben durch das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, neben der Staatsangehörigkeit seit dem Schuljahr 2005/2006 folgende Indikatoren zur Verfügung: Sprache in der Familie, Geburtsland und Jahr des Zuzugs in die Bundesrepublik Deutschland.

Hochschulen

Die **Hochschulen** dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und Künste durch Forschung, Lehre und Studium. Zugangsvoraussetzung ist je nach Studiengang i. d. R. die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife. Das Studium führt zu einem berufsqualifizierenden Abschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Bachelor, Master).

Darüber hinaus dienen Promotions- und Aufbaustudiengänge der Vertiefung und Erweiterung des Wissens. Zum Hochschulbereich zählen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Hochschulen. Zu unterscheiden sind folgende Hochschularten:

Universitäten haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben der Ludwigs-Maximilians-Universität und der Technischen Universität zählen zum universitären Bereich die Universität der Bundeswehr und die Hochschule für Politik.

Philosophisch-theologische Hochschulen bieten Studiengänge in jeweils nur einem Studienbereich (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie) an. Die Hochschule für Philosophie München bildet Studierende im Bereich Philosophie aus und befindet sich in Trägerschaft des Jesuitenordens.

Kunsthochschulen sind die Akademie für bildende Künste, die Hochschule für Musik und Theater sowie die Hochschule für Fernsehen und Film. Die Zulassung zum Studium setzt in der Regel Begabungsnachweise oder Eignungsprüfungen voraus.

Fachhochschulen bilden schwerpunktmäßig in den Bereichen Sozialwesen, Wirtschaft und Technik praxisorientiert aus. Neben den beiden etablierten Fachhochschulen, der staatlichen Fachhochschule München und der katholischen Stiftungsfachhochschule, nahm in den letzten Jahren das Angebot an privaten Fachhochschulen kontinuierlich zu.

Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern dient der Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung.

Münchner Volkshochschule

Die Münchner Volkshochschule dient der allgemeinen und beruflichen Fortbildung in der öffentlichen Erwachsenenbildung. Die Veranstaltungen werden in Form von Kursen oder Vorträgen durchgeführt und erstrecken sich auf alle Wissensgebiete.

Die allgemeinbildenden Schulen 2011/12 und 2012/13

(Stand jeweils 1. Oktober)

Schulart	Schuljahr 2011/12		Schuljahr 2012/13	
	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen	198	53 096	200	53 944
Grundschulen	151	39 565	153	40 451
davon staatliche	130	36 593	132	37 489
private 1)	21	2 972	21	2 962
Mittel-/Hauptschulen	59	13 531	57	13 493
davon staatliche	46	11 671	44	11 632
private 1)	13	1 860	13	1 861
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	31	5 624	30	5 606
davon staatliche	19	3 793	18	3 807
private	12	1 831	12	1 799
Realschulen 2)	38	16 114	38	16 265
davon staatliche	3	2 105	3	2 072
städtische	20	10 239	20	10 460
private	15	3 770	15	3 733
Gymnasien	50	37 525	50	37 804
davon staatliche	23	20 754	23	21 104
städtische	14	11 188	14	11 122
private	13	5 583	13	5 578
Schulen besonderer Art	2	1 589	2	1 584
davon Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule	1	972	1	971
Städtische Schulartunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach	1	617	1	613
Freie Waldorfschulen	3	1 250	3	1 289
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	3	748	3	705
davon städtische Abendrealschule	1	163	1	165
städtisches Abendgymnasium	1	254	1	242
städtisches Münchenkolleg	1	331	1	298
Sonstige allgemeinbildende Schulen	4	2 840	3	2 877
davon Europäische Schule (überstaatlich)	1	1 875	1	1 937
Griechisches Lyzeum (privat)	2	345	1	322
Deutsch-Französisches Gymnasium (privat)	1	620	1	618
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	329	118 786	329	120 074
davon in Trägerschaft				
des Freistaates Bayern	219	74 916	220	76 104
der Landeshauptstadt München	39	23 764	39	23 871
der Europäischen Union	1	1 875	1	1 937
privater Institutionen	70	18 231	69	18 162

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2014.

1) Schulen mit organisatorischer Einheit von Grund- und Mittel-/Hauptschule werden sowohl bei den Grundschulen als auch bei den Mittel-/Hauptschulen gezählt.- 2) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an allgemeinbildenden Schulen 2012/13

(Stand: 1. Oktober 2012)

Schulart	Schüler/innen insgesamt		und zwar			
			weiblich		Ausländer/innen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Grundschulen	40 451	33,7	20 113	33,8	7 274	29,1
Mittel-/Hauptschulen	13 493	11,2	6 026	10,1	6 728	26,9
Volksschulen zur sonderpäd. Förderung	5 606	4,7	2 126	3,6	1 325	5,3
Realschulen 1)	16 265	13,5	8 261	13,9	3 113	12,4
Gymnasien	37 804	31,5	19 797	33,3	3 917	15,7
Schulen besonderer Art	1 584	1,3	750	1,3	390	1,6
Freie Waldorfschulen	1 289	1,1	671	1,1	35	0,1
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	705	0,6	397	0,7	124	0,5
Sonstige allgemeinbildende Schulen	2 877	2,4	1 374	2,3	2 103	8,4
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	120 074	100,0	59 515	100,0	25 009	100,0

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2014.

1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an ausgewählten Schularten nach Jahrgangsstufen 2012/13

(Stand: 1. Oktober 2012)

Schulart	Schüler/innen insgesamt	davon in Jahrgangsstufe											
		1	2 ⁴⁾	3	4	5	6	7	8	9 ⁵⁾	10	11	12
Grundschulen 1)	40 451	10 501	10 255	9 777	9 918	-	-	-	-	-	-	-	-
davon Deutsche	33 177	8 839	8 438	7 878	8 022	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausländer/innen	7 274	1 662	1 817	1 899	1 896	-	-	-	-	-	-	-	-
in %	18,0	15,8	17,7	19,4	19,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittel-/Hauptschulen 2)	13 493	-	-	-	-	2 311	2 052	2 512	2 617	3 242	759	-	-
davon Deutsche	6 765	-	-	-	-	1 344	1 201	1 226	1 193	1 365	436	-	-
Ausländer/innen	6 728	-	-	-	-	967	851	1 286	1 424	1 877	323	-	-
in %	49,9	-	-	-	-	41,8	41,5	51,2	54,4	57,9	42,6	-	-
Realschulen 3)	16 265	-	-	-	-	2 216	2 375	2 933	2 926	2 884	2 924	7	-
davon Deutsche	13 152	-	-	-	-	1 924	1 964	2 341	2 322	2 261	2 333	7	-
Ausländer/innen	3 113	-	-	-	-	292	411	592	604	623	591	-	-
in %	19,1	-	-	-	-	13,2	17,3	20,2	20,6	21,6	20,2	-	-
Gymnasien	37 804	-	-	-	-	5 263	5 364	5 150	4 913	4 589	4 455	4 195	3 875
davon Deutsche	33 887	-	-	-	-	4 804	4 860	4 587	4 329	4 105	3 972	3 755	3 475
Ausländer/innen	3 917	-	-	-	-	459	504	563	584	484	483	440	400
in %	10,4	-	-	-	-	8,7	9,4	10,9	11,9	10,5	10,8	10,5	10,3

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2014.

1) Einschl. 548 deutsche und 346 ausländische Schüler/innen in jahrgangsübergreifenden Klassen.- 2) Einschl. 324 deutsche und 183 ausländische Schüler/innen in jahrgangsübergreifenden Klassen.- 3) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. 4) Einschl. Schüler/innen der Jahrgangsstufe 2 a des Modellversuches "flexible Grundschule".- 5) Einschl. Schüler/innen der Jahrgangsstufe 9 a des "9+2 - Modells" an Mittel-/Hauptschulen zur Erreichung eines mittleren Schulabschlusses.

Die Schüler/innen an ausgewählten allgemeinbildenden Schularten nach dem Alter 2012/13

(Stand: 1. Oktober 2012)

Geburts- jahr	Alter am 31.12.12	Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen			Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Realschulen 1)			Gymnasien		
		insg.	und zwar		insg.	und zwar		insg.	und zwar		insg.	und zwar		insg.	und zwar	
			weibl.	ausl.		weibl.	ausl.		weibl.	ausl.		weibl.	ausl.		weibl.	ausl.
2007	5	21	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2006	6	7 375	3 815	1 053	-	-	-	252	98	65	-	-	-	-	-	-
2005	7	10 377	5 214	1 690	-	-	-	522	163	104	-	-	-	-	-	-
2004	8	9 879	4 897	1 850	-	-	-	627	217	132	-	-	-	1	-	-
2003	9	9 620	4 729	1 832	8	5	4	569	206	114	4	2	-	78	43	2
2002	10	2 969	1 347	727	1 110	548	400	573	223	131	1 218	661	126	3 890	2 057	289
2001	11	198	93	113	1 818	823	732	518	158	120	1 915	917	266	4 914	2 500	412
2000	12	11	5	8	2 074	957	931	519	196	120	2 320	1 203	397	4 904	2 572	440
1999	13	1	-	1	2 216	1 002	1 160	473	177	130	2 530	1 319	492	4 707	2 442	553
1998	14	-	-	-	2 444	1 070	1 349	479	197	138	2 646	1 352	551	4 463	2 300	522
1997	15	-	-	-	2 098	921	1 157	457	202	127	2 676	1 404	560	4 177	2 186	463
1996	16	-	-	-	1 223	517	699	286	124	76	1 947	976	437	4 052	2 177	430
1995	17	-	-	-	380	138	218	146	71	27	819	354	213	3 705	2 046	390
1994	18	-	-	-	112	41	70	89	45	20	166	64	58	2 157	1 122	271
1993	19	-	-	-	10	4	8	62	33	13	22	8	13	610	287	107
1992	20	-	-	-	-	-	-	21	7	8	1	-	-	119	50	31
1991	21	-	-	-	-	-	-	10	6	-	-	-	-	25	14	6
1990	22	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	2	1	1
1989	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
1988	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1987	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1986	26	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Schüler zusammen		40 451	20 113	7 274	13 493	6 026	6 728	5 606	2 126	1 325	16 265	8 261	3 113	37 804	19 797	3 917

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2014.

1) Einschließlich 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

**Die ausländischen Schüler/innen an den allgemeinbildenden Schulen
2011/12 und 2012/13**
(Stand jeweils 1. Oktober)

Schulart	Schuljahr 2011/12		Schuljahr 2012/13	
	Aus- ländische Schüler/ innen	in % aller Schüler/ innen der jeweiligen Schulart	Aus- ländische Schüler/ innen	in % aller Schüler/ innen der jeweiligen Schulart
Grundschulen	7 292	18,4	7 274	18,0
Mittel-/Hauptschulen	7 025	51,9	6 728	49,9
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	1 319	23,5	1 325	23,6
Realschulen 1)	3 241	20,1	3 113	19,1
Gymnasien	4 033	10,7	3 917	10,4
Schulen besonderer Art	429	27,0	390	24,6
davon Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule	270	27,8	255	26,3
Städtische Schulartunabhängige Orientierungsstufe				
München-Neuperlach	159	25,8	135	22,0
Freie Waldorfschulen	26	2,1	35	2,7
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	135	18,0	124	17,6
davon städtische Abendrealschule	43	26,4	43	26,1
städtisches Abendgymnasium	47	18,5	32	13,2
städtisches Münchenkolleg	45	13,6	49	16,4
Sonstige allgemeinbildende Schulen	2 101	74,0	2 103	73,1
Ausländische Schüler/innen insgesamt	25 601	21,6	25 009	20,8

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2014.
1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die ausländischen Schüler/innen an ausgewählten allgemeinbildenden Schularten nach Herkunftsländern 2012/13

(Stand: 1. Oktober 2012)

Herkunftsland	Ausländische Schüler/innen an				
	Grund- schulen	Mittel-/ Haupt- schulen	Volks- schulen z. sonderpäd. Förderung	Real- schulen 1)	Gymnasien
Europa	5 085	5 084	860	2 515	3 060
davon EU-Europa	2 948	2 264	362	693	1 157
darunter Bulgarien	168	186	39	18	43
Frankreich	390	71	15	26	56
Griechenland	760	1 095	82	102	132
Italien	468	384	107	220	214
Niederlande	38	13	5	10	29
Österreich	186	42	13	65	196
Polen	292	173	27	110	146
Portugal	24	26	10	12	22
Rumänien	142	130	26	22	44
Slowakei	46	15	9	5	21
Spanien	72	20	3	12	36
Tschechische Republik	40	12	4	9	16
Ungarn	84	46	11	24	31
Vereinigtes Königreich	67	11	5	17	71
übriges Europa	2 137	2 820	498	1 822	1 903
darunter Albanien	109	216	53	89	48
Bosnien-Herzegowina	268	298	46	265	272
Kosovo	300	230	35	129	131
Kroatien	233	195	47	330	399
Mazedonien	55	124	3	32	28
Montenegro	15	38	9	12	8
Russische Föderation	167	31	15	58	157
Serbien	248	400	51	124	154
Türkei	568	1 246	226	718	516
Ukraine	135	30	11	55	132
Afrika	399	387	110	101	97
darunter Äthiopien	26	19	8	12	22
Tunesien	37	21	9	10	15
Amerika	227	118	29	64	133
darunter Brasilien	33	24	8	11	17
USA	111	37	12	20	71
Asien	1 531	1 123	322	423	608
darunter Afghanistan	248	285	47	75	95
China, Volksrepublik	49	13	5	19	47
Indien	59	8	9	2	12
Irak	653	536	207	79	77
Iran	31	23	7	19	15
Japan	129	63	-	1	7
Sri Lanka	25	25	15	27	30
Thailand	12	35	-	18	7
Vietnam	124	51	17	117	225
Australien und Ozeanien	21	6	-	5	10
Staatenlos/Ungeklärt	11	10	4	5	9
Ausländische Schüler/innen insgesamt	7 274	6 728	1 325	3 113	3 917

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2014.

1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an städtischen und staatlichen Schulen nach Migrationsmerkmalen 2012/13

(Stand: 1. Oktober 2012)

Merkmale	vorrangig in der Familie gesprochene Sprache										
	deutsch	nicht deutsch	darunter								
			arabisch	bosnisch	italienisch	kroatisch	polnisch	russisch	serbisch	türkisch	vietnamesisch
Deutsche Schüler/innen											
Grundschüler/innen	21 770	9 458	569	391	300	649	208	362	435	2 344	281
in Deutschland geboren	21 517	9 199	560	387	287	648	201	321	433	2 337	279
im Ausland geboren	253	259	9	4	13	1	7	41	2	7	2
Mittel-/Hauptschüler/innen	4 026	1 840	87	50	56	69	34	47	72	751	25
in Deutschland geboren	3 981	1 740	80	50	56	69	22	23	71	748	24
im Ausland geboren	45	100	7	-	-	-	12	24	1	3	1
Realschüler/innen	8 762	771	32	37	17	53	15	49	33	238	33
in Deutschland geboren	8 676	656	25	32	16	51	6	17	33	236	32
im Ausland geboren	86	115	7	5	1	2	9	32	-	2	1
Gymnasiasten/Gymnasiastinnen	26 491	2 051	127	52	47	133	67	172	52	443	142
in Deutschland geboren	26 059	1 814	117	50	36	129	56	107	51	439	140
im Ausland geboren	432	237	10	2	11	4	11	65	1	4	2
Ausländische Schüler/innen											
Grundschüler/innen	1 108	5 153	314	219	320	228	250	257	216	587	114
in Deutschland geboren	864	3 522	223	174	258	199	98	155	165	538	100
im Ausland geboren	244	1 631	91	45	62	29	152	102	51	49	14
Mittel-/Hauptschüler/innen	2 139	3 627	189	160	214	118	108	34	222	851	32
in Deutschland geboren	1 413	2 126	52	117	178	94	14	11	160	780	21
im Ausland geboren	726	1 501	137	43	36	24	94	23	62	71	11
Realschüler/innen	1 849	1 150	51	92	51	116	50	68	52	233	39
in Deutschland geboren	1 682	699	25	70	40	97	7	8	27	209	29
im Ausland geboren	167	451	26	22	11	19	43	60	25	24	10
Gymnasiasten/Gymnasiastinnen	2 029	1 655	55	90	55	172	76	197	88	253	108
in Deutschland geboren	1 785	1 046	29	73	39	139	22	43	66	240	90
im Ausland geboren	244	609	26	17	16	33	54	154	22	13	18

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2014.

© Statistisches Amt München

Die Absolventen und Abgänger (m/w) an allgemeinbildenden Schulen 2011/12

Abgangsart/Abschlussart	Abgänger/Absolventen (m/w) aus						Allgemeinbild. Schulen insgesamt
	Mittel-/ Hauptschulen	Volksschulen zur sonderpäd. Förderung	Realschulen	Realschulen zur sonderpäd. Förderung	Gymnasien	Sonstige	
ohne Hauptschulabschluss	388	1) 252	42	2	25	22	731
und zwar männlich	247	137	22	2	13	12	433
weiblich	141	115	20	-	12	10	298
Ausländer/innen	255	82	6	-	7	3	353
mit Hauptschulabschluss	1 877	167	117	3	80	34	2 278
und zwar männlich	1 068	107	69	2	35	20	1 301
weiblich	809	60	48	1	45	14	977
Ausländer/innen	1 053	44	40	-	20	14	1 171
darunter mit qualifizierendem Abschluss	1 122	97	6	-	8	29	1 262
und zwar männlich	618	61	6	-	5	17	707
weiblich	504	36	-	-	3	12	555
Ausländer/innen	556	14	1	-	-	10	581
mit mittlerem Schulabschluss	465	13	2 376	91	444	148	3 537
und zwar männlich	235	10	1 118	53	222	89	1 727
weiblich	230	3	1 258	38	222	59	1 810
Ausländer/innen	203	1	472	6	72	37	791
mit allgemeiner Hochschulreife	-	-	-	-	3 557	142	3 699
und zwar männlich	-	-	-	-	1 578	64	1 642
weiblich	-	-	-	-	1 979	78	2 057
Ausländer/innen	-	-	-	-	335	10	345
Zusammen	2 730	432	2 535	96	4 106	346	10 245
und zwar männlich	1 550	254	1 209	57	1 848	185	5 103
weiblich	1 180	178	1 326	39	2 258	161	5 142
Ausländer/innen	1 511	127	518	6	434	64	2 660

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2014.

1) Darunter 81 Schüler/innen mit Abschluss der Schule zur Lernförderung.

Die Absolventen und Abgänger (m/w) an allgemeinbildenden Schulen nach Nationengruppen 2011/12 in Prozent

Abgangsart/Abschlussart	Abgänger/Absolventen (m/w) aus						
	Mittel-/ Hauptschulen	Volksschulen zur sonderpäd. Förderung	Realschulen	Realschulen zur sonderpäd. Förderung	Gymnasien	Sonstige	Allgemeinbild. Schulen insgesamt
	Zusammen						
ohne Hauptschulabschluss	14,2	58,3	1,7	2,1	0,6	6,4	7,1
mit Hauptschulabschluss	68,8	38,7	4,6	3,1	1,9	9,8	22,2
darunter mit qualifizierendem Abschluss	41,1	22,5	0,2	-	0,2	8,4	12,3
mit mittlerem Schulabschluss	17,0	3,0	93,7	94,8	10,8	42,8	34,5
mit allgemeiner Hochschulreife	-	-	-	-	86,6	41,0	36,1
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Deutsche						
ohne Hauptschulabschluss	10,9	55,7	1,8	2,2	0,5	6,7	5,0
mit Hauptschulabschluss	67,6	40,3	3,8	3,3	1,6	7,1	14,6
darunter mit qualifizierendem Abschluss	46,4	27,2	0,2	-	0,2	6,7	9,0
mit mittlerem Schulabschluss	21,5	3,9	94,4	94,4	10,1	39,4	36,2
mit allgemeiner Hochschulreife	-	-	-	-	87,7	46,8	44,2
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Ausländer						
ohne Hauptschulabschluss	16,9	64,6	1,2	-	1,6	4,7	13,3
mit Hauptschulabschluss	69,7	34,6	7,7	-	4,6	21,9	44,0
darunter mit qualifizierendem Abschluss	36,8	11,0	0,2	-	-	15,6	21,8
mit mittlerem Schulabschluss	13,4	0,8	91,1	100,0	16,6	57,8	29,7
mit allgemeiner Hochschulreife	-	-	-	-	77,2	15,6	13,0
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2014.

© Statistisches Amt München

Die Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen 2012/13

(Stand: 1. Oktober 2012)

Schulart	Lehrkräfte ins- gesamt	davon			
		männlich		weiblich	
		absolut	%	absolut	%
Grundschulen	2 505	125	5,0	2 380	95,0
Mittel-/Hauptschulen	1 190	347	29,2	843	70,8
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	927	162	17,5	765	82,5
Realschulen 1)	1 320	415	31,4	905	68,6
Gymnasien	3 093	1 253	40,5	1 840	59,5
Schulen besonderer Art	127	41	32,3	86	67,7
Freie Waldorfschulen	96	34	35,4	62	64,6
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	59	21	35,6	38	64,4
Sonstige allgemeinbildende Schulen	175	81	46,3	94	53,7
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	9 492	2 479	26,1	7 013	73,9

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2014.

1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die beruflichen Schulen 2012/13

(Stand: 20. Oktober 2012)

Schulart	Schulen	Schüler/innen
Berufsschulen	36	39 496
darunter städtisch	35	39 107
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	3	1 801
Wirtschaftsschulen	10	2 333
darunter städtisch	2	663
Berufsfachschulen	85	7 184
davon		
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	44	3 674
darunter		
Berufsfachschulen für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe	8	943
Berufsfachschulen für Kinderkrankenpflege	3	189
Berufsfachschulen für Gymnastik und Physiotherapie	5	398
Berufsfachschulen für Ergotherapie	3	179
Berufsfachschule für pharmazeutisch-techn. Assistenten	1	318
Berufsfachschulen für techn. Assistenten in der Medizin	2	136
Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe	10	919
Berufsfachschulen für Wirtschaft	4	173
Berufsfachschule für Gastronomie	1	38
Berufsfachschule zur sonderpädagogischen Förderung	1	23
Berufsfachschule für Elektro- und Datentechnik	1	44
Berufsfachschule für Chemie, Biologie, Umwelt	1	163
Berufsfachschule für Textil, Bekleidung, Mode	1	143
Berufsfachschule für Holz, Holzbildhauer	1	41
Berufsfachschulen für Grafik, Werbung, Innenarchitektur	3	356
Berufsfachschulen für Medien- und Kommunikationsdesign	3	103
Berufsfachschulen für Fremdsprachenberufe	3	578
Berufsfachschulen für Musik, darstellende Kunst, bildende Kunst, Bühnentanz	9	287
Berufsfachschulen für Körperpflege und Gesundheit	5	276
Berufsfachschule für Sozialpflege	1	125
Berufsfachschulen für Sport	2	143
Berufsfachschulen für Hauswirtschaft	2	259
Berufsfachschulen für Kinderpflege	2	662
Berufsfachschule für Naturheilwesen	1	96
Fachschulen	32	2 507
davon		
Fachschulen für Techniker	10	1 500
Fachschulen für Meister	17	865
Gewerbliche Fachschulen	2	89
Kaufmännische Fachschule	1	6
Fachschule für Familienpflege	1	31
Fachschule für Werklehrer	1	16
Fachoberschulen	14	5 815
Berufsoberschulen	5	1 804
Fachakademien	15	2 093
Berufliche Schulen insgesamt	200	63 033
davon in Trägerschaft		
des Freistaates Bayern	15	3 877
der Landeshauptstadt München	73	47 697
des Regierungsbezirks Oberbayern	1	153
eines Zweckverbandes	7	383
privater Institutionen	104	10 923

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2014.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an beruflichen Schulen 2012/13

(Stand: 20. Oktober 2012)

Schulart	Schüler/innen insgesamt		und zwar			
			weiblich		Ausländer/innen	
	absolut	in %	absolut	in % der jeweiligen Schulart	absolut	in % der jeweiligen Schulart
Berufsschulen	39 496	62,7	17 309	43,8	6 991	17,7
Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung	1 801	2,9	633	35,1	639	35,5
Wirtschaftsschulen	2 333	3,7	1 142	48,9	506	21,7
Berufsfachschulen	7 184	11,4	5 638	78,5	1 293	18,0
davon						
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	3 674	5,8	2 924	79,6	633	17,2
sonstige Berufsfachschulen	3 510	5,6	2 714	77,3	660	18,8
Fachschulen	2 507	4,0	489	19,5	136	5,4
Fachoberschulen	5 815	9,2	3 015	51,8	954	16,4
Berufsoberschulen	1 804	2,9	909	50,4	276	15,3
Fachakademien	2 093	3,3	1 667	79,6	277	13,2
Berufliche Schulen insgesamt	63 033	100,0	30 802	48,9	11 072	17,6

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2014.

© Statistisches Amt München

Die ausländischen Schüler/innen an den beruflichen Schulen nach Herkunftsländern 2012/13

(Stand: 20. Oktober 2012)

Herkunftsland	Ausländische Schüler/innen						
	insgesamt	davon an					
		Berufs- schulen 1)	Berufs- fach- schulen 2)	Wirt- schafts- schulen	Fach- schulen	Fach- und Berufs- ober- schulen	Fach- akade- mien
Europa	8 394	5 679	973	407	122	979	234
davon							
EU-Europa	2 587	1 718	380	93	32	256	108
darunter Bulgarien	76	56	13	2	1	4	-
Frankreich	82	42	13	7	-	5	15
Griechenland	532	413	33	20	6	58	2
Italien	678	476	79	23	5	56	39
Österreich	315	165	84	10	7	33	16
Polen	295	184	55	9	2	39	6
Portugal	58	44	7	4	-	3	-
Rumänien	128	94	22	2	1	7	2
Slowakei	47	21	16	2	1	6	1
Spanien	58	25	7	2	1	6	17
Tschechische Republik	44	28	11	1	2	2	-
Ungarn	73	44	13	4	1	9	2
Vereinigtes Königreich	55	31	2	2	1	14	5
übriges Europa	5 807	3 961	593	314	90	723	126
darunter Albanien	109	75	15	8	-	9	2
Bosnien-Herzegowina	506	315	71	29	14	71	6
Kosovo	558	449	22	29	2	52	4
Kroatien	607	342	94	34	14	104	19
Mazedonien	117	89	14	6	-	8	-
Russische Föderation	222	112	41	7	7	23	32
Schweiz	44	13	14	3	7	3	4
Serbien	570	438	45	19	8	54	6
Türkei	2 821	2 010	212	172	36	361	30
Ukraine	198	90	51	4	2	30	21
Afrika	746	517	135	39	2	41	12
darunter Äthiopien	56	43	9	-	-	4	-
Marokko	38	23	9	1	-	4	1
Tunesien	29	18	3	1	-	4	3
Amerika	298	180	57	9	2	34	16
darunter Brasilien	73	43	17	1	2	8	2
Vereinigte Staaten	50	24	10	4	-	10	2
Asien	1 602	1 236	120	51	10	171	14
darunter Afghanistan	503	428	17	15	-	39	4
China, Volksrepublik	51	33	8	1	-	9	-
Irak	474	405	18	15	2	33	1
Thailand	81	69	4	2	1	5	-
Vietnam	185	105	12	10	1	57	-
Australien und Ozeanien	9	6	1	-	-	2	-
Staatenlos und Ungeklärt	23	12	7	-	-	3	1
Ausländische Schüler/innen insgesamt	11 072	7 630	1 293	506	136	1 230	277

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2014.

1) Einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung.- 2) Einschl. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

© Statistisches Amt München

Die schulische Vorbildung der Schüler/innen an städtischen und staatlichen beruflichen Schulen 2012/13

(Stand: 20. Oktober 2012)

Schulische Vorbildung	Berufsschulen	Berufsfachschulen	Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	Fachschulen	Fach- und Berufsoberschulen	Fachakademien
Erfüllte Vollzeitschulpflicht ohne Abschluss	1 130	4	-	-	4	-
Abschluss der Schule zur Lernförderung	57	1	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	13 672	728	30	422	78	-
darunter						
mit qualifizierendem Abschluss	7 876	485	23	294	62	-
Mittlerer Schulabschluss	17 097	385	347	1 105	6 098	694
darunter						
Abschlusszeugnis einer Realschule	.	262	243	752	3 873	254
Abschlusszeugnis der 10. Klasse der Hauptschule	.	32	30	49	796	62
Oberstufenreife	.	20	4	31	529	20
an beruflicher Schule erworbener mittlerer Abschluss	.	34	43	180	408	333
Abschlusszeugnis einer Wirtschaftsschule	.	17	11	40	441	19
Fachhochschulreife	2 776	96	89	103	94	62
Hochschulreife	4 650	122	319	104	-	146
Sonstiger allgemeinbildender Abschluss	114	9	-	18	-	16

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2014.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an Berufsschulen nach Berufsfeldern 2012/13

(Stand: 20. Oktober)

Berufsfeld /Berufe	Schüler/innen insgesamt		und zwar			
			weiblich		Ausländer/innen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Jugendliche mit Ausbildungsvertrag	36 649	92,8	16 369	94,6	5 592	80,0
davon						
Wirtschaft und Verwaltung	14 537	36,8	8 306	48,0	2 386	34,1
darunter Kaufmann im Einzelhandel	1 854	4,7	742	4,3	557	8,0
Kaufmann f. Bürokommunikation	1 252	3,2	975	5,6	234	3,3
Kaufmann f. Versicherungen - Finanzen	1 009	2,6	516	3,0	75	1,1
Bankkaufmann	951	2,4	489	2,8	106	1,5
Verkäufer	806	2,0	293	1,7	384	5,5
Kaufmann im Großhandel	766	1,9	261	1,5	107	1,5
Metalltechnik	2 251	5,7	104	0,6	265	3,8
darunter Industriemechaniker	583	1,5	34	0,2	50	0,7
Anlagenmechaniker - Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik	408	1,0	3	0,0	86	1,2
Fahrzeugtechnik	1 584	4,0	71	0,4	278	4,0
darunter Kfz-Mechatroniker - PKW-Technik	900	2,3	20	0,1	191	2,7
Elektrotechnik	2 728	6,9	164	0,9	283	4,0
darunter Elektroniker FR: Energie- und Gebäudetechnik	718	1,8	5	0,0	165	2,4
Mechatroniker	622	1,6	60	0,3	18	0,3
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	413	1,0	44	0,3	11	0,2
Elektroniker für Betriebstechnik	282	0,7	24	0,1	38	0,5
Bautechnik	982	2,5	149	0,9	60	0,9
Holztechnik	171	0,4	20	0,1	9	0,1
Textil, Bekleidung, Mode	369	0,9	238	1,4	31	0,4
Chemie, Biologie, Umwelt	595	1,5	299	1,7	17	0,2
darunter Chemielaborant	304	0,8	184	1,1	5	0,1
Drucktechnik, Papier	789	2,0	299	1,7	56	0,8
darunter Mediengestalter Digital und Print FR: Gestaltung und Technik	375	0,9	210	1,2	21	0,3
Farbtechnik und Raumgestaltung	1 018	2,6	384	2,2	176	2,5
darunter Maler und Lackierer - Gestaltung-Instandhaltung	261	0,7	21	0,1	81	1,2
Gesundheit	2 265	5,7	2 205	12,7	836	12,0
darunter Medizinische Fachangestellte	1 070	2,7	1 044	6,0	378	5,4
Zahnmedizinische Fachangestellte	895	2,3	875	5,1	453	6,5
Körperpflege	577	1,5	492	2,8	182	2,6
darunter Friseur	518	1,3	433	2,5	173	2,5
Ernährung und Hauswirtschaft	3 787	9,6	1 850	10,7	674	9,6
darunter Hotelfachmann	1 219	3,1	827	4,8	192	2,7
Koch	634	1,6	104	0,6	107	1,5
Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk	567	1,4	355	2,1	177	2,5
Agrarwirtschaft	772	2,0	215	1,2	19	0,3
darunter Gärtner - Garten- und Landschaftsbau	348	0,9	27	0,2	12	0,2
Sonstige Berufe	4 224	10,7	1 573	9,1	320	4,6
darunter Augenoptiker	688	1,7	539	3,1	38	0,5
Fachinformatiker - Systemintegration	683	1,7	47	0,3	60	0,9
Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag	2 847	7,2	940	5,4	1 399	20,0
darunter						
ohne Berufstätigkeit / Arbeitslose	1 269	3,2	513	3,0	508	7,3
Teilnehmer an Lehrgängen der Arbeitsverwaltung im Berufsvorbereitungsjahr	401	1,0	150	0,9	187	2,7
	759	1,9	191	1,1	594	8,5
Berufsschulen insgesamt	39 496	100,0	17 309	100,0	6 991	100,0

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2014.
Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird auf die Ergänzung der weiblichen Form verzichtet.

Die Studierenden an den Münchner Hochschulen in den Wintersemestern 2010/11 - 2013/14

Hochschulen	WS			Studierende insgesamt	WS 2013/14 1)			
	2010/11	WS 2011/12	WS 2012/13		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
	Studierende							
Ludwig-Maximilians-Universität	43 807	46 432	46 160	47 959	29 172	60,8	6 976	14,5
Technische Universität	26 000	30 821	32 316	35 761	11 827	33,1	7 171	20,1
Universität der Bundeswehr	3 578	3 438	2 944	2 806	354	12,6	27	1,0
Hochschule für Politik	552	576	525	535	199	37,2	93	17,4
Hochschule für Philosophie	334	325	336	385	137	35,6	49	12,7
Akademie der bildenden Künste	646	657	676	676	437	64,6	149	22,0
Hochschule für Musik und Theater	965	1 046	1 033	1 084	589	54,3	346	31,9
Hochschule für Fernsehen und Film	339	360	381	391	188	48,1	59	15,1
Staatliche Fachhochschule München	14 866	16 198	17 191	17 710	6 482	36,6	2 265	12,8
Katholische Stiftungshochschule, Abt. München	1 484	1 539	1 582	1 615	1 345	83,3	88	5,4
Munich Business School München (priv. FH)	496	501	518	573	253	44,2	180	31,4
HS Fresenius Idstein, Abteilung München (priv. FH)	341	593	905	1 315	837	63,7	60	4,6
Macromedia FH der Medien (privat), Abt. München	557	641	649	635	351	55,3	96	15,1
HS f. angewandte Sprachen / SDI München (priv. FH)	297	360	371	370	299	80,8	102	27,6
FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege, Abt. Archiv- und Bibliothekswesen 1)	51	58	49	40	22	55,0	-	-
Zusammen	2) 94 313	2) 103 545	2) 105 636	111 855	52 492	46,9	17 661	15,8

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2014.

1) Vorläufige Zahlen. - 2) Neu berechnete Gesamtsumme aufgrund veränderter Erhebungsmerkmale.

**Die Studierenden an der Ludwig-Maximilians-Universität
im Wintersemester 2013/14**

Fächergruppe/ Studienbereich	Studierende				
	insgesamt	und zwar			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Sprach- und Kulturwissenschaften	16 689	11 864	71,1	2 274	13,6
dar. Geschichte	1 221	593	48,6	129	10,6
Germanistik	4 094	3 114	76,1	616	15,0
Anglistik / Amerikanistik	1 990	1 451	72,9	217	10,9
Erziehungswissenschaften	1 117	897	80,3	94	8,4
Sonderpädagogik	1 099	951	86,5	20	1,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	10 738	5 961	55,5	1 570	14,6
dar. Politikwissenschaften	822	320	38,9	137	16,7
Sozialwissenschaften	1 032	672	65,1	89	8,6
Rechtswissenschaften	4 290	2 584	60,2	605	14,1
Wirtschaftswissenschaften	3 836	1 800	46,9	601	15,7
Mathematik, Naturwissenschaften	11 156	4 955	44,4	1 559	14,0
dar. Mathematik	2 567	1 180	46,0	304	11,8
Informatik	1 636	478	29,2	236	14,4
Physik, Astronomie	1 897	398	21,0	296	15,6
Chemie	1 275	550	43,1	131	10,3
Biologie	1 827	1 197	65,5	369	20,2
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	6 032	3 633	60,2	1 251	20,7
dar. Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	5 214	3 084	59,1	1 099	21,1
Zahnmedizin	711	468	65,8	145	20,4
Veterinärmedizin	1 870	1 609	86,0	124	6,6
Kunst, Kunstwissenschaft	1 474	1 150	78,0	198	13,4
Zusammen	47 959	29 172	60,8	6 976	14,5

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2014.

© Statistisches Amt München

Die Studierenden an der Technischen Universität im Wintersemester 2013/14

Fächergruppe / Studienbereich	Studierende				
	insgesamt	und zwar			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Sprach- und Kulturwissenschaften	63	36	57,1	22	34,9
Sport	1 616	777	48,1	48	3,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 889	1 254	32,2	569	14,6
dar. Wirtschaftswissenschaften	3 387	1 039	30,7	434	12,8
Mathematik, Naturwissenschaften	9 251	2 751	29,7	1 872	20,2
dar. Mathematik	1 219	417	34,2	137	11,2
Informatik	3 467	570	16,4	1 118	32,2
Physik, Astronomie	1 443	222	15,4	233	16,1
Chemie	1 462	665	45,5	250	17,1
Biologie	1 145	706	61,7	110	9,6
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	2 317	1 552	67,0	236	10,2
dar. Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1 869	1 165	62,3	216	11,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 822	1 980	51,8	534	14,0
dar. Landespflanze, Umweltgestaltung	818	504	61,6	232	28,4
Agrarwissenschaften / Lebensmittel- und Getränketechnologie	1 943	820	42,2	218	11,2
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	576	508	88,2	61	10,6
Ingenieurwissenschaften	14 743	3 424	23,2	3 888	26,4
dar. Maschinenbau / Verfahrenstechnik	5 336	1 053	19,7	1 018	19,1
Elektrotechnik	3 460	466	13,5	1 400	40,5
Verkehrstechnik, Nautik	1 085	104	9,6	248	22,9
Architektur, Innenarchitektur	1 219	673	55,2	449	36,8
Bauingenieurwesen	2 622	844	32,2	544	20,7
Kunst, Kunstwissenschaft	60	53	88,3	2	3,3
Zusammen	35 761	11 827	33,1	7 171	20,1

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2014.

© Statistisches Amt München

Die Studierenden an der staatlichen Fachhochschule im WS 2013/14

Fächergruppe / Studienbereich	Studierende				
	insgesamt	und zwar			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Sprach- und Kulturwissenschaften	75	72	96,0	2	2,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 057	3 495	69,1	610	12,1
dar. Sozialwesen	1 331	1 097	82,4	96	7,2
Wirtschaftswissenschaften	3 436	2 287	66,6	478	13,9
Mathematik, Naturwissenschaften	1 660	400	24,1	262	15,8
dar. Informatik	1 269	239	18,8	203	16,0
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	397	322	81,1	25	6,3
Ingenieurwissenschaften	10 015	1 945	19,4	1 309	13,1
dar. Maschinenbau / Verfahrenstechnik	2 967	611	20,6	412	13,9
Elektrotechnik	1 111	128	11,5	167	15,0
Verkehrstechnik, Nautik	1 530	124	8,1	136	8,9
Bauingenieurwesen	904	209	23,1	119	13,2
Wirtschaftsingenieurwesen m. ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	1 293	290	22,4	145	11,2
Kunst, Kunstwissenschaft	506	248	49,0	57	11,3
Zusammen	17 710	6 482	36,6	2 265	12,8

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2014.

© Statistisches Amt München

Die Münchner Volkshochschule 2013
(Kurse und Belegungen)

Themenbereich - Gruppen -	Frühjahr/Sommer 2013			Herbst/Winter 2013/14		
	Veranstaltungen	Belegungen	Doppelstunden	Veranstaltungen	Belegungen	Doppelstunden
Mensch, Gesellschaft, Politik	1 019	28 196	4 398	973	29 487	3 973
Kultur, Kunst, Kreativität	2 192	34 082	13 561	2 228	37 003	13 744
Gesundheit und Umwelt	1 347	19 446	9 332	1 278	18 735	9 265
Berufliche Weiterbildung und EDV	812	7 201	4 574	788	7 120	4 340
Sprachen	1 798	16 927	24 199	1 749	16 810	23 324
Grundbildung und Schulabschlüsse	123	3 583	5 027	112	3 813	4 982
Deutsch, Migration und Integration	820	14 755	28 278	724	13 148	25 246
Haus Buchenried	126	1 755	1 931	101	1 427	1 200
Zusammen	8 237	125 945	91 300	7 953	127 543	86 073

Quelle: Münchner Volkshochschule.

© Statistisches Amt München

Die Münchner Stadtbibliothek und ausgewählte Bibliotheken 2012 - 2013

(Medienbestände jeweils 31.12.)

Bibliotheken	2012	2013
Münchner Stadtbibliothek		
Zentralbibliothek Am Gasteig		
Medienbestand	1 594 007	1 607 756
Entleihungen 1)	2 951 703	3 047 702
Besucher/innen	882 311	915 301
darunter		
Musikbibliothek		
Medienbestand	254 114	256 805
Entleihungen	506 376	475 683
Philatelistische Bibliothek		
Medienbestand	55 277	56 345
Entleihungen	6 620	7 426
Kinder- und Jugendbibliothek		
Medienbestand	61 374	61 591
Entleihungen	717 469	741 682
Juristische Bibliothek		
Medienbestand	58 813	57 287
Besucher/innen	24 603	22 567
Monacensia-Bibliothek		
Medienbestand	144 162	145 594
Besucher/innen	2 789	592
Monacensia-Literaturarchiv		
Medienbestand	9 000	9 300
Besucher/innen	741	311
Stadtteilbibliotheken, Fahrbibliotheken und Soziale Bibliotheksdienste		
Medienbestand	1 013 537	1 023 574
Entleihungen	10 161 287	10 190 435
darunter an Jugendliche	2 744 668	2 802 021
Besucher/innen	3 540 223	3 726 092
Bayerische Staatsbibliothek		
Medienbestand	9 929 000	10 062 195
Entleihungen 1)	2 325 000	1 854 000
Besucher/innen des allgemeinen Lesesaals	1 150 000	1 068 000
Universitätsbibliothek der Ludwig-Maximilians-Universität		
Zentralbibliothek mit Fachbibliotheken		
Medienbestand	4 698 787	4 677 262
Entleihungen 1)	1 922 388	1 859 344
Universitätsbibliothek der Technischen Universität		
Medienbestand	1 588 533	1 549 220
Entleihungen 1)	527 174	531 059
Bibliothek des Deutschen Museums		
Medienbestand	939 440	946 893
Besucher/innen	35 997	41 723

Quelle: Jeweilige Bibliotheken.

1) Einschl. Lesesaal.

Ausgewählte kulturelle Sammlungen und Museen 2011 - 2013

Museum, Sammlung u.ä.	Haupt-sammel-gebiete 1)	Besucher/innen		
		2011	2012	2013
Alte Pinakothek	K	359 183	270 534	277 484
Neue Pinakothek	K	205 779	272 876	241 433
Pinakothek der Moderne	K	308 639	437 373	170 458
Sammlung Schack	K	8 689	9 188	8 234
Museum Brandhorst	K	206 492	164 246	114 432
Städtische Galerie im Lenbachhaus 2)	K	96 402	88 752	373 025
Staatliche Antikensammlungen	P (K)	26 518	37 925	52 780
Glyptothek	P (K)	130 015	120 355	123 763
Deutsches Museum - Museumsinsel	T (S)	896 306	965 695	1 079 490
Deutsches Museum - Verkehrszentrum	T	95 698	100 469	119 061
Bayerisches Nationalmuseum	K, H, S, P	69 286	80 362	142 815
Münchner Stadtmuseum	H, K, S	137 636	4) 127 348	184 149
Valentin-Karlstadt-Museum	H, K	59 752	59 274	60 078
Archäologische Staatssammlung	P	18 856	30 388	156 186
Staatliche Münzsammlung	S	4 179	5 811	4 923
Staatliches Museum für Völkerkunde	S	49 433	47 952	55 940
Deutsches Jagd- und Fischereimuseum 3)	S	43 988	57 772	47 554
Staatliches Museum Ägyptischer Kunst	K (P)	42 745	42 139	147 011
Museum Mensch und Natur	N	185 252	172 956	220 527
Schloss Nymphenburg (Gesamtbereich)	B (K)	472 382	509 194	483 528
Residenzmuseum	B, K, S	238 476	249 166	264 141
Schatzkammer der Residenz	K (S)	156 833	158 570	171 119
Cuvillies-Theater	B (K)	81 034	82 522	83 934

Quelle: Jeweilige Museen und Sammlungen.

1) Hauptsammelgebiet(e): B = Schlossmuseum mit typischem Schlossinventar; H = Heimatkunde/Volkskunde; P = Archäologie, politische Historie/Zeitgeschichte (nicht traditionelle Ortsgeschichte), Militaria; K = Kunst/Kunsth Handwerk, kirchliche Kunst, Film, Fotografie; N = Naturkunde; T = Naturwissenschaft und Technik (Industrie, Verkehr); S = Völkerkunde, kulturgeschichtliche Spezialsammlungen (einschl. Feuerwehrwesen, Bier- und Weinmuseum).- 2) Wegen Generalsanierung vom 09.03.2009 bis 07.05.2013 geschlossen; teilweise Sonderausstellungen im Kunstbau.- 3) Zahlende Besucher/innen.- 4) Berichtigt.

© Statistisches Amt München

Die Konzertreihen 2012 - 2013

Öffentliche Orchester	Konzerte		Besucher/innen	
	2012	2013	2012	2013
Münchner Philharmoniker	106	96	214 054	193 288
Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks	54	60	82 149	95 513
Münchner Rundfunkorchester	34	42	21 562	22 847
Bayerisches Staatsorchester (Musikalische Akademie)	49	46	41 685	35 141
Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz	7	7	5 414	2 515
Münchner Symphoniker	49	55	58 000	58 850
Münchener Kammerorchester	20	17	12 189	11 336

Quelle: Jeweilige Orchester.

© Statistisches Amt München

Die staatlichen und städtischen Theater 2012 - 2013

Theaterunternehmen / Spielstätten	2012			2013		
	Vorstellungen	Besucher/innen	Platzausnutzung %	Vorstellungen	Besucher/innen	Platzausnutzung %
Bayerische Staatsoper	380	497 765	95,9	396	500 675	96,0
darunter						
Nationaltheater	230	465 695	97,0	243	471 435	96,4
Prinzregententheater (Großes Haus)	23	19 500	78,9	16	15 890	97,6
Cuvilliéstheater	6	2 465	97,4	6	1 943	87,6
Capricciosaal	34	2 060	76,2	37	2 101	64,6
Ballett-Probenhaus Platzl	18	1 720	96,6	13	913	84,5
Bayerisches Staatsschauspiel	549	199 116	69,3	537	231 874	78,0
darunter						
Residenztheater	278	152 929	67,3	285	182 367	75,7
Marstall	201	27 616	89,0	173	24 003	92,0
Cuvilliéstheater	66	18 254	62,9	75	25 267	84,8
Staatstheater am Gärtnerplatz	231	115 923	84,6	167	57 355	83,3
darunter						
Theater am Gärtnerplatz 3)	99	69 229	85,4	-	-	-
Prinzregententheater (Großes Haus)	24	19 649	75,4	21	16 269	72,2
Cuvilliéstheater	.	.	.	23	7 140	95,4
Akademietheater	.	.	.	19	3 902	91,8
Prinzregententheater / Bayerische Theaterakademie August Everding 1)	352	261 353	80,7	378	264 912	80,4
darunter						
Großes Haus	283	252 188	80,8	283	253 627	81,0
Akademietheater	41	5 398	79,2	57	5 596	61,0
Münchner Kammerspiele	479	154 045	72,8	532	150 626	71,2
darunter						
Schauspielhaus	277	126 521	70,8	286	122 220	68,4
Werkraum	84	9 055	83,9	110	13 142	90,7
Spielhalle	81	13 879	84,6	120	12 726	81,1
Schauburg - Theater der Jugend	324	34 827	94,1	335	34 832	93,9
davon						
Großer Theatersaal	192	27 638	93,2	174	25 277	92,4
Foyer	132	7 189	97,7	161	9 555	98,0
Münchner Volkstheater	348	112 531	86,5	361	113 993	84,5
Deutsches Theater GmbH 2)	231	187 027	56,0	44	40 064	66,0
Zusammen	2 894	1 562 587	77,2	2 750	1 394 331	83,9

Quelle: Jeweilige Theater.

1) Einschließlich externer Veranstalter ohne Bayerische Staatsoper und Staatstheater am Gärtnerplatz.- 2) Ohne Ballsaison.- 3) Wegen Sanierungsarbeiten von Mai 2012 bis voraussichtlich Ende 2014 findet der Theaterbetrieb in Ausweichspielstätten statt.

Siehe auch Grafik auf Seite 164.

© Statistisches Amt München

Die Kinos und ihre Besucher/innen 2011 – 2013

Monat	2011	2012	2013
Januar	448 441	507 594	474 371
Februar	398 006	424 237	400 680
März	405 966	361 706	380 941
April	274 640	400 408	252 930
Mai	264 538	307 867	412 618
Juni	439 310	225 704	308 784
Juli	435 362	402 051	299 422
August	354 625	373 759	346 058
September	274 319	302 707	275 948
Oktober	326 551	351 548	344 067
November	407 966	506 696	480 673
Dezember	419 207	436 837	441 800
Zusammen	4 448 931	4 601 114	4 418 292
Kinosäle am Jahresende	81	79	80
darunter Open-Air-Kinos	3	3	3
Universitätskinos	3	2	2
Sitzplätze am Jahresende 1)	14 989	14 712	14 749
Besucher/innen je Sitzplatz	297	313	300
Kinobesuche je Einwohner/innen im Jahr	3,2	3,2	3,0

Quelle: Filmförderungsanstalt Berlin.

1) Ohne Open-Air-Kinos, Universitätskinos und Filmfeste mit ca. 15 000 Plätzen.

© Statistisches Amt München

Die Besucher/innen des Tierparks Hellabrunn 2011 - 2013

Besucherguppen	2011	2012	2013
Erwachsene	549 329	480 318	496 080
Schüler/innen, Studierende, Rentner/innen, Gutscheinhaber/innen, ermäßigte Personen	202 799	169 318	156 562
Kinder	236 422	197 049	199 360
Schulklassen	117 477	111 486	107 121
Tierpark-50-Karten 1)	586	-	-
Ferienpässe	7 717	8 266	6 865
Führungen, Veranstaltungen	7 141	6 071	5 388
Dauer-, Familien- und Mehrfachkarten	621 771	580 340	696 985
Nichtzahlende Besucher/innen	51 108	43 721	44 740
Sonstige Karten	26 446	25 079	4 372
Besucher/innen insgesamt	1 820 796	1 621 648	1 717 473

Quelle: Münchener Tierpark Hellabrunn AG.

1) Verkauf der ein Jahr gültigen Karten zum 31.07.2010 eingestellt.

© Statistisches Amt München

Die Besucher/innen des Botanischen Gartens 2011 - 2013

Besucherguppen	2011	2012	2013
Zahlende Besucher/innen	224 194	213 947	205 089
davon Vollzahler/innen	159 619	119 083	115 206
Personen mit Ermäßigung	64 575	94 864	89 883
Besucher/innen mit freiem Eintritt	155 055	140 473	145 655
darunter Schüler/innen und Lehrer/innen	21 555	21 373	23 255
Studierende 1)	9 500	8 500	8 800
Schüler/innen mit Ferienpass	2 400	2 400	2 400
Besucher/innen insgesamt	379 249	354 420	350 744

Quelle: Botanischer Garten München.

1) Mit fachbezogenen Studiengängen.

© Statistisches Amt München

Die Veranstaltungen und Besucher/innen des Münchner Olympiaparks 2013

Bereich	Veranstaltungen		Freizeit- und Tourismus- einrichtungen	Besucher/innen zusammen
	Anzahl	Besucher/innen	Besucher/innen	
Olympiastadion	19	313 845	95 042	408 887
davon				
Veranstaltungen	19	313 845	-	313 845
Stadionbesichtigung	-	-	95 042	95 042
Werner-von-Linde-Halle	8	5 120	-	5 120
Aufwärmplatz	1	1 400	-	1 400
Olympiahalle 1)	68	560 870	-	560 870
Kleine Olympiahalle	20	48 950	-	48 950
Olympia-Schwimmhalle 2)	-	-	420 709	420 709
Olympiaturm	1	1 179	546 935	548 114
Olympia-Eissportzentrum	31	125 980	3) 201 882	327 862
Event-Arena im ehem. Radstadion	17	74 800	-	74 800
Leistungszentrum München für Rudern und Kanu	50	39 588	9 670	49 258
Außenanlagen Olympiapark	110	971 959	-	971 959
Führungen im Olympiapark	-	-	30 605	30 605
Tennisanlage an der Werner-von-Linde-Halle	-	-	33 000	33 000
Sealife München	-	-	366 474	366 474
Minigolfanlage	-	-	23 529	23 529
Insgesamt	325	2 143 691	1 727 846	3 871 537

Quelle: Olympiapark München GmbH.

1) Einschl. Business-Area/Coubertin/Club.- 2) Die Olympia-Schwimmhalle wird von der Stadtwerke München GmbH betrieben.- 3) Einschl. SoccArena Olympiapark.

© Statistisches Amt München

Die aktiven Mitglieder in den Sportvereinen am 31.12.2013

Alter	aktive Mitglieder			
	männlich	weiblich	insgesamt	
			absolut	in %
0 - 5 Jahre	8 169	7 065	15 234	4,2
6 - 13 Jahre	35 907	24 083	59 990	16,5
14 - 17 Jahre	16 006	9 467	25 473	7,0
18 - 26 Jahre	20 531	12 881	33 412	9,2
27 - 40 Jahre	38 551	30 948	69 499	19,1
41 - 60 Jahre	61 986	45 170	107 156	29,5
61 und älter	30 394	22 449	52 843	14,5
Zusammen	211 544	152 063	363 607	100,0

Quelle: LH München, Referat für Bildung und Sport, Sportamt.

© Statistisches Amt München

Die Bäder der Stadtwerke München GmbH 2004 - 2013

Jahr	Besucher/innen		
	Hallenbäder 1)	Freibäder 2)	zusammen
2004	2 335 907	1 133 178	3 469 085
2005	2 173 378	1 135 684	3 309 062
2006	2 177 038	1 279 164	3 456 202
2007	3) 2 680 095	1 091 999	3 772 094
2008	2 640 446	1 206 754	3 847 200
2009	2 689 813	1 206 700	3 896 513
2010	2 605 512	1 180 867	3 786 379
2011	2 583 412	1 189 554	3 772 966
2012	2 561 323	1 227 872	3 789 195
2013	2 567 610	1 408 766	3 976 376

Quelle: Stadtwerke München GmbH, Badebetriebe.

1) Einschl. Saunen.- 2) Einschl. Dante-Warmfreibad und Saunen.- 3) Einschl. der Olympia-Schwimmhalle, die seit 01.01.2007 von der Stadtwerke München GmbH betrieben wird.

© Statistisches Amt München